

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

zum Zwecke der Eindämmung der Pandemie

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Gemeinde Oberndorf a. Lech Franz Moll, 1. Bürgermeister Eggelstetter Straße 3 86698 Oberndorf a. Lech Telefon: +49 9090 9695-0 E-Mail: gemeinde@oberndorf-am-lech.de	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Februar 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Nachverfolgung von Infektionsketten des Covid 19-Virus durch die Gemeinde Oberndorf a. Lech
- Eindämmung der Pandemie und zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter
- Überprüfung der Einhaltung der 3G, 3G+, 2G, 2G+ - Regelung mittels Kontrolle des Impf-, Test- oder Genesen-Zertifikats nebst Ausweiskontrolle

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO:** Auch weiterhin ist natürlich die Erfüllung (eventuell neuer) gesetzlicher Anforderungen eine Grundlage;
- **Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO:** Verarbeitung von Mitarbeiterdaten für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt;

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Berechtigte Mitarbeiter der Gemeinde Oberndorf a. Lech

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die Daten verbleiben intern und werden nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt. Die erhobenen Daten werden nach 4 Wochen gelöscht.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Ihre Daten sind zur Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten erforderlich.